



Schwabach

## RADWANDERN

AM 19. AUGUST 2017

TREFFPUNKT: 14 UHR – RICHARD BERGNER KIGA  
AM HENSELTWEG



Schwabach

Wie alljährlich im August hat die Kolpingfamilie zu Ihrer Radtour auch die KAB Schwabach eingeladen.



Nach der Begrüßung erklärte Tourenleiter Fritz Brunner die Fahrstrecke, die er ausgesucht hat. Es ging heuer in den nordwestlichen Teil des Landkreises.



Am ersten Halt, bei der Kolping Marienkapelle in Penzendorf, sind noch etliche Radler dazu gekommen. Christa Uhl sprach ein Gebet, in dem sie auch die Bitte auf eine unfallfreie Radtour ausdrückte. Alle sangen noch ein Marienlied. Bevor weitergefahren wurde, dankte Werner Fischer noch Emil Luxenburger (in Abwesenheit), der wieder das Gras um die Kapelle abmähte. Die Tour ging weiter Richtung Neuses, Großschwarzenlohe, Raubersried nach Furth. Immer wieder

wurden kleine Pausen eingelegt, damit die Gruppe nicht zu weit auseinander driftete.

Eine längere Pause hat Fritz Brunner am „Ort der Stille und Besinnung“ in Furth geplant. Es dauerte eine Weile, bis es still wurde. Bevor weitergefahren wurde, zitierte Hans Rösch noch einen Vierzeiler vom Dichter und Schriftsteller Karl Burkert, der in Schwabach geboren wurde und die Zeit der Köhler in Furth trefflich beschreibt. Weiter ging es über Schwanstetten, Mittelhembach, Rednitzhembach nach Igelsdorf, wo in der Gaststätte Bardolino der Ausklang geplant war, was von den meisten Radlern gerne angenommen wurde.



Es war eine ausgewogene, gemütliche Tour, bei bestem Radlerwetter mit einer Länge von 26 km. Von allen Teilnehmern herzlichen Dank an Fritz Brunner und Manfred Uhl welche die Tour geplant und abgefahren haben.